

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 37 (1932-1933)
Heft: 3

Artikel: Baum im Herbst
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-312697>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort
Ein Zufluchts- und ein Sammelort!

Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats

Nachdruck wird nur mit besonderer
Erlaubnis der Redaktion gestattet

ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.50, halbjährlich Fr. 2.30; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr * **INSERTATE:** Die 2-gespaltene Nonpareillezeile 30 Rp. * **Adresse für Abonnemente, Inserate usw.:** Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern * **Adresse für die REDAKTION:** Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen * **Mitglieder des Redaktionskomitees:** Frau Blumenfeld-Meyer, Zürich; Frl. Elisabeth Müller, Thun; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Lotte Hüssi, Niederlenz; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. F. L. Bommer, Frauenfeld; Frl. Wahlenmeyer, Zürich.

Inhalt der Nummer 3: Baum im Herbst. — Der neue Schulbau. — Im Land der Pharaonen. — Die 31. Generalversammlung des Bundes Schweizerischer Frauenvereine in Zürich. — Stiftung der Erholungs- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. — Dienst am Leben. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Inserate.

Baum im Herbst.

In seinem Leben waren Stunden,	Steht hoch und golden in den Tagen,
Da Sommer war und hohe Zeit	Der eignen Sonne Haus und Hut,
Und er zum Lichte sich gefunden —	Und lächelt still auf meine Fragen,
Nun strahlt er selbst und leuchtet weit.	Und leuchtet gross aus eigener Glut.

Aus dem Band «Bilder», Neue Gedichte von Walter Dietiker. Verlag Benno Schwabe & Co., Basel. Preis geb. Fr. 4.

Der neue Schulbau.

Die drei letzten Jahrzehnte brachten uns auf hygienischem wie auf pädagogischem Gebiet wertvolle Wandlungen. Eine neue Einstellung zum Kinde führte zu all jenen Versuchen, die wir als neue Schule bezeichnen, und die Hygiene ist, wie sich Prof. W. von Gonzenbach ausdrückt, aus einer ängstlichen Schadenverhütungstante zur Eubiotik geworden, sie ist über die Schutzhygiene hinaus zur Förderungshygiene gewachsen. Während aber dem einzelnen Lehrer ein weiter Spielraum zur Anwendung psychologischer und methodischer Erkenntnisse gegeben ist, hat er meist nur wenig Einfluss auf die hygienischen Bedingungen, unter denen seine Schüler arbeiten. Oft misst er auch den ihm unterstellten Faktoren, wie Durchlüftung der Schulzimmer, geeignete Anordnung der Schüler usw., zu wenig Bedeutung bei.

Die Wanderausstellung «Der neue Schulbau», zusammengestellt von den Gewerbemuseen Basel und Zürich, unter Mitwirkung des Sekretariats des «Internationalen Kongresses für neues Bauen», möchte vor allem Lehrer und Eltern auf die heutigen hygienischen und pädagogischen Anforderungen an Schulbauten aufmerksam machen und Gemeindebehörden an Beispielen des